

Auktionserfolg für RWE: Neue Solaranlage soll im Tagebau Hambach entstehen



- **Rund 37.000 Solarmodule sollen Grünstrom für mehr als 5.370 Haushalte liefern**
- **Baustart Mitte 2023 erwartet**
- **Kooperation mit Kommunen geplant**

Köln/Essen, 7. Dezember 2022

RWE macht Tempo beim Ausbau ihres grünen Portfolios im Rheinischen Revier: Nach der Errichtung einer Solaranlage mit integriertem Batteriespeicher im Braunkohlentagebau Inden

und dem Baustart für zwei vergleichbare Anlagen im Tagebau Garzweiler hat das Unternehmen nun erfolgreich an der Solarausschreibung der Bundesnetzagentur teilgenommen ([Gebotstermin 1. November 2022](#)).

Damit hat RWE die Basis für den Bau einer neuen Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 16,8 Megawatt (MWac) im Tagebau Hambach gelegt. Für die Anlage mit dem Namen „RWE Neuland 1 Solarpark“ sollen rund 37.000 Solarmodule installiert werden. Zusammen können sie ausreichend grünen Strom produzieren, um jährlich mehr als 5.370 Haushalte klimafreundlich zu versorgen. Vorbehaltlich der Erteilung der Baugenehmigung könnte RWE im Sommer 2023 mit der Umsetzung beginnen. Auch die umliegenden Kommunen sollen von diesem Solarprojekt profitieren. Dafür plant RWE, eng mit der Neuland Hambach GmbH zusammenzuarbeiten. Die Interessenvertretung der sechs Anrainerkommunen des Tagebaus Hambach – Elsdorf, Jülich, Kerpen, Merzenich, Niederzier und Titz – gestaltet den Strukturwandel in der Region.

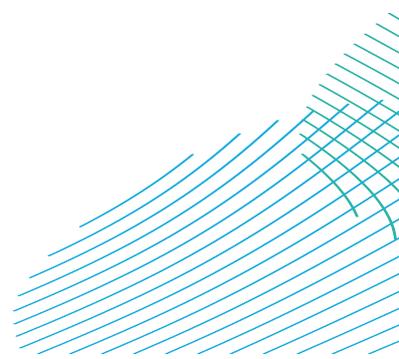
Katja Wünschel, CEO Wind Onshore und Solar Europa & Australien der RWE Renewables: „Der Auktionserfolg gibt uns Rückenwind für die Realisierung einer weiteren Solaranlage im Tagebau Hambach. Es ist bereits das fünfte große Solarprojekt, das wir im Rheinischen Revier anstoßen. Die meisten davon in Kombination mit Speichern. So bringen wir die Energiewende in der Region voran.“

Die neue Photovoltaikanlage soll im künftigen Uferbereich des geplanten Hambacher Tagebausees errichtet werden. In direkter Nachbarschaft zum Projekt „PV Hambach I“. Für diese Solaranlage mit integriertem Batteriespeicher hat RWE bereits im Frühjahr einen Zuschlag in der Innovationsausschreibung der Bundesnetzagentur erhalten.

Dr. Lars Kulik, für die Braunkohle zuständiges Vorstandsmitglied des Tagebaubetreibers RWE Power: „Bis der Hambacher See seinen finalen Füllstand erreicht, bleiben viele Jahre Zeit, das Gelände temporär für die beiden großen Solarparks zu nutzen. Damit unterstreichen wir einmal mehr, dass auch die noch aktiven Tagebaubereiche heute schon zur Energiewende beitragen können.“

Insbesondere in Nordrhein-Westfalen zieht RWE das Tempo an. Hier investiert das Unternehmen bis 2030 rund 4 Milliarden Euro brutto und will Wind- und Solarprojekte mit einer Gesamtleistung von rund 1.000 Megawatt umsetzen. Mindestens 500 Megawatt davon sollen im Rheinischen Revier entstehen.

Bilder für Medienzwecke sind verfügbar in der [RWE-Mediathek](#)





Bei Rückfragen: Sarah Knauber
Erneuerbare Energien
T [+49 \(0\) 201 5179-5404](tel:+49020151795404)
E sarah.knauber@rwe.com

RWE Renewables

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit einer umfassenden Investitions- und Wachstumsstrategie baut das Unternehmen seine leistungsstarke und grüne Erzeugungskapazität bis 2030 international auf 50 Gigawatt aus. Dafür investiert RWE in dieser Dekade mehr als 50 Milliarden Euro brutto. Das Portfolio basiert auf Offshore- und Onshore-Wind, Solar, Wasserkraft, Wasserstoff, Speichern, Biomasse und Gas. Der Energiehandel erstellt maßgeschneiderte Energielösungen für Großkunden. RWE verfügt über Standorte in den attraktiven Märkten Europa, Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum. Aus Kernenergie und Kohle steigt das Unternehmen verantwortungsvoll aus. Für beide Energieträger sind staatlich vorgegebene Ausstiegspfade definiert. RWE beschäftigt weltweit rund 19.000 Menschen und hat ein klares Ziel: klimaneutral bis 2040. Auf dem Weg dahin hat sich das Unternehmen ambitionierte Ziele für alle Aktivitäten gesetzt, die Treibhausgasemissionen verursachen. Die Ziele sind durch die Science Based Targets Initiative wissenschaftlich bestätigt und stehen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen. Ganz im Sinne des Purpose: Our energy for a sustainable life.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.

